

## Allgemeine Hinweise

Die Veranstaltung wird freundlicher-  
weise unterstützt von den Firmen:

### GRÜNENTHAL GmbH

Aachen  
500,00

### Novartis Pharma GmbH

Nürnberg  
500,00 €

### NUTRICIA GmbH

Erlangen  
500,00 €

### Pfizer Pharma GmbH

Berlin  
500,00 €

Eine Anfahrtsskizze finden Sie auf unserer  
Homepage unter [www.geriatriewuerzburg.de](http://www.geriatriewuerzburg.de)

**Tagungsort:** Veranstaltungssaal der  
Geriatrischen Rehabilitationsklinik

**Datum:** Samstag, den 09. Juni 2018  
**Beginn:** 09.00 Uhr  
**Ende:** 14.00 Uhr

**Auskunft:** Tagungssekretariat  
Fr. Combee  
Geriatrische Rehabilitationsklinik  
Kantstraße 45  
97074 Würzburg  
**Telefon: 0931/7951-102**  
**Fax: 0931/7951-103**  
**E-Mail:**  
[geriatrie@awo-unterfranken.de](mailto:geriatrie@awo-unterfranken.de)

In dringenden Fällen sind Sie während  
der Veranstaltung über die Rufnummer  
0931/7951-0 erreichbar.

**Teilnahmebestätigung:**  
Eine Bescheinigung über die  
Teilnahme an der Klinischen  
Fortbildung in Bayern in Zusammen-  
hang mit der **Bayerischen Landes-  
ärztekammer** erhalten Sie im  
Tagungssekretariat. Die Veranstaltung  
wird von der **Deutschen Gesellschaft  
für Geriatrie** als Weiterbildung  
Geriatrie anerkannt.

**Parkplätze:** stehen vor der Klinik zur Verfügung

**Industrieausstellung:**  
im Foyer und vor dem  
Veranstaltungssaal

**Imbiss:** in der Cafeteria der Klinik

## 21. WÜRZBURGER GERIATRIE-SYMPOSIUM



### Geriatrische Rehabilitationsklinik Samstag, 09. Juni 2018

Leitung:

**Dr. Kathrin Tatschner**  
Chefärztin



- Fortbildungspunkte sind bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt
- Zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Geriatrie e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem wir im vergangenen Jahr aufgrund des 1. Bayerischen Geriatriekongresses in Würzburg kein eigenes Symposium ausgetragen haben, setzen wir in diesem Jahr die Tradition mit dem 21. Geriatrie-Symposium fort. Dem guten Brauch folgend haben wir erneut versucht, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen, welches der Multimorbidität des geriatrischen Patienten gerecht wird. In einer Gesellschaft des zunehmenden Alters betreuen wir in allen Fachbereichen hochaltrige Patienten, viele davon multimorbid. Das erfordert gemeinsames Handeln und gute Zusammenarbeit, sowohl im Bereich Prävention, Akuttherapie, Rehabilitation und auch Versorgung am Ende des Lebens.

In der Herzinsuffizienztherapie gibt es neue Therapieansätze – allerdings bisher nur Patienten mit eingeschränkter Ejektionsfraktion betreffend. Hochaltrigkeit geht leider auch mit einer höheren Tumorinzidenz einher. Das Prostatakarzinom ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern – unterscheidet sich die Therapie im fortgeschrittenen Lebensalter? Wem begegnen nicht Patienten, die über Schwindel klagen - wie schwierig sind Therapie und der Umgang mit der Symptomatik? Immer häufiger werden Langzeitsauerstofftherapien verordnet; wann ist diese Therapieform sinnvoll? Würdetherapie kennen wir aus der Palliativmedizin – ist sie auch in der Geriatrie anwendbar? Assessmentverfahren können uns helfen, die Ressourcen und Defizite eines Patienten besser einzuschätzen.

Viele Themen mit hervorragenden Referenten erwarten uns.

Ich lade Sie herzlich zu unserem Symposium ein und freue mich auf spannende Vorträge und interessante Diskussionen!



Dr. med. Kathrin Tatschner  
 Chefärztin  
 Geriatriische Rehaklinik

- Moderation K. Tatschner**
- 9.00 Begrüßung**  
K. Tatschner
  - 09.15 Herzinsuffizienz unter dem besonderen Aspekt der Geriatrie**  
St. Frantz  
*-Diskussion-*
  - 10.00 Würdetherapie in der Geriatrie**  
E. Jentschke  
*-Diskussion-*
  - 10.45 PAUSE**
  - 11.20 Schwindel – ein häufiges Symptom – wann welche Abklärung und Therapie**  
M. Bürklein  
*-Diskussion-*
  - 12.00 Prostatakarzinom im fortgeschrittenen Lebensalter – Besonderheiten?**  
G. Hatzichristodoulou  
*-Diskussion-*
  - 12.40 Wann ist Sauerstofftherapie sinnvoll beim geriatrischen Patienten**  
St. Baron  
*-Diskussion-*
  - 13.20 Erkennen der Sarkopenie; neue Assessment- und Therapieverfahren in der Physio- und Ergotherapie**  
K. Tatschner, M. Marten, H. Werner  
*-Diskussion-*
  - 14.00 Diskussion und Zusammenfassung**
- Anschließend IMBISS**  
 mit der Möglichkeit zum kollegialen Gespräch

- Dr. med. Stefan Baron**  
 Ltd. Oberarzt Innere Medizin  
 Klinikum Würzburg Mitte  
 Missionsärztliche Klinik  
 Salvatorstr. 7, 97074 Würzburg
- Dr. med. Miriam Bürklein**  
 Oberärztin Klinik und Poliklinik für Hals-,  
 Nasen- und Ohrenkrankheiten, plastische  
 und ästhetische Operationen  
 Universitätsklinikum Würzburg  
 Josef-Schneider-Str. 11, 97080 Würzburg
- Prof. Dr. med. Stefan Frantz**  
 Direktor Zentrum Innere Medizin  
 Universitätsklinikum Würzburg  
 Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg
- PD Dr. med. Georgios Hatzichristodoulou**  
 Oberarzt Klinik u. Poliklinik für Urologie  
 Universitätsklinikum Würzburg, ZOM  
 Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg
- Dr. Elisabeth Jentschke**  
 Dipl. Psych.-Gerontologin,  
 Psychoonkologin  
 Universitätsklinikum Würzburg  
 Geriatriische Rehabilitationsklinik  
 Kantstr. 45, 97074 Würzburg
- Mareike Marten**  
 Ltd. Ergotherapeutin  
 Geriatriische Rehabilitationsklinik  
 Kantstr. 45, 97074 Würzburg
- Dr. med. Kathrin Tatschner**  
 Chefärztin  
 Geriatriische Rehabilitationsklinik  
 Kantstr. 45, 97074 Würzburg
- Helmut Werner**  
 Ltd. Physiotherapeut  
 Geriatriische Rehabilitationsklinik  
 Kantstr. 45, 97074 Würzburg